

## **Seminar zur Antiken Rechtsgeschichte**

Die Antike Rechtsgeschichte umfasst einen Zeitraum von etwa 3.000 Jahren, beginnend im 3. Jahrtausend vor Christus und endend in der Spätantike (ca. 600 n. Chr.). Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die faszinierende Vielfalt der unterschiedlichen Rechtskulturen dieses Zeitraums zu gewinnen, die weltweit erforscht wird und die auch unser heutiges Rechtsdenken enorm bereichern kann, weil sie ganz neue Möglichkeiten der Konfliktlösung aufzeigt.

Die meisten Studierenden der Rechtswissenschaft kommen nur mit dem römischen Recht in Berührung, das die europäischen Privatrechte geprägt hat. Das Altertum hat jedoch viel mehr zu bieten. Schon rund 2.000 Jahre vor der Blüte des antiken römischen Rechts haben andere Hochkulturen im Nahen Osten Rechtssammlungen geschaffen, die keineswegs primitiv sind und Einblicke in die „Wiege der Menschheit“ gewähren. Von dort beginnend werden weitere wichtige Rechtskulturen behandelt. Dabei geht es vor allem um:

- die Keilschriftrechte, insbesondere den altbabylonischen Codex Hammurapi und den Codex von Eschnunna (ca. 1.700 v. Chr.)
- das mosaische Recht (Altes Testaments/Hebräische Bibel, ca. 1.250 v. Chr.)
- das griechisch-hellenistische Recht
- das römische Recht
- das rabbinische Recht, das an das mosaische Recht anknüpft und es fortentwickelt
- die Interpretation des mosaischen Rechts durch das Neue Testament

Zur Einführung werde ich in den ersten Veranstaltungen einige Grundinformationen geben, auf deren Basis dann zu den einzelnen Rechten jeweils ein Überblicksreferat und ein Referat zu einem speziellen Thema freier Wahl gehalten werden. Altsprachliche Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Primär- und Sekundärquellen sind auf Deutsch oder Englisch verfügbar. Die Referate sind in einer Seminararbeit zu verschriftlichen.

Mit dem Seminar kann ein Grundlagenschein für Grund- oder Hauptstudium erworben werden. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.

Die Anzahl der aktiven Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.

Das Seminar findet montags am Spätnachmittag oder frühen Abend statt. Genaue Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

Anmeldungen bitte an: [matthias.armgardt@uni-hamburg.de](mailto:matthias.armgardt@uni-hamburg.de)